

PRESSEMITTEILUNG

Gegen den Plastikmüll Hamburger Startup cirplus für Deutschlands begehrtesten Nachhaltigkeitspreis nominiert

- **Nachhaltigkeit setzt sich durch: Nicht einmal ein Jahr nach Gründung ist das Hamburger Startup für den renommierten Next Economy Award nominiert**
- **Aus 140 Bewerbungen ausgewählt: cirplus in der Kategorie „Change“ des Next Economy Awards in den Top 3 der nachhaltigsten Startups**
- **Preisverleihung in Düsseldorf: Die Gewinner werden im Rahmen der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises am 22. November bekanntgegeben**

Hamburg, 28. Oktober 2019 – Das Hamburger Startup cirplus (www.cirplus.com) mischt nur ein knappes Jahr nach Gründung die Kunststoffbranche auf. Einfach, smart, global – so lautet das Motto des ersten digitalen Marktplatzes für den Handel von Rezyklaten und Kunststoffabfällen, den Christian Schiller und Volkan Bilici gegründet haben. Ihre Idee, Plastik-Verarbeiter und Entsorgungsfirmen miteinander zu vernetzen und damit eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit – Plastikmüll – entgegenzutreten, hat jetzt auch die Jury des begehrtesten Nachhaltigkeitspreises Deutschlands überzeugt. Digitale und technische Expertise gehen bei cirplus Hand in Hand.

Die hochkarätigen Experten des Next Economy Awards würdigen das innovative Konzept von Christian Schiller und Volkan Bilici durch die Nominierung in der Kategorie „Change“ mit folgender Begründung: „Die Vision von cirplus: 100 Prozent circular plastics – eine vollständige Schließung des Kunststoffkreislaufs, damit kein Plastik mehr in der Umwelt landet. Gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels geleistet. Denn: jede Tonne recycelter Kunststoff spart 85 Prozent der CO₂-Emissionen ein, die bei der Herstellung von Neukunststoffen entstehen.“

Verliehen wird der Preis, der grünen Unternehmen Rückenwind verschaffen soll, im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises am 22. November 2019 in Düsseldorf.

„Plastikmüll ist eines der größten Probleme unseres Jahrhunderts“, erklärt Christian Schiller, Gründer von cirplus. „Wir freuen uns, dass die Jury unseren digitalen Marktplatz nominiert hat. Zuspruch für unsere Geschäftsidee erhielten wir von globalen renommierten Unternehmen wie Procter & Gamble und Branchengrößen wie der Greiner AG, die unter anderem die Verpacker für Henkel sind, nach unserer Gründung relativ schnell. Aber dass jetzt auch unabhängige Experten unseren Beitrag für eine sozialere und sauberere Umwelt loben, zeigt uns, dass wir das Richtige tun.“

Pressekontakt:

Griffel & Co Kommunikation GmbH, Verena Dickel, Forstmannstraße 8 b, 22303 Hamburg
vd@griffel-co.com Tel.: 040 609 458 600

Über cirplus

Das im Dezember 2018 gegründete Hamburger Start-up bietet einen digitalen Marktplatz für recycelte Kunststoffe und Kunststoffabfälle. Kunststoffverarbeiter und Recycling-Unternehmen können über cirplus u.a. Ware suchen, handeln, testen, liefern und bezahlen lassen. Entstanden im Rahmen des Talent-Accelerator-Programms von Entrepreneur First ist cirplus der unabhängige Software-Dienstleister für die gesamte Kunststoff- und Entsorgungsbranche. Weitere Unterstützer sind Climate-KIC, die größte Innovationspartnerschaft der Europäischen Union gegen den Klimawandel, sowie die Investitions- und Förderbank der Stadt Hamburg. Die Gründer von cirplus, Christian Schiller und Volkan Bilici, haben es sich zum Ziel gesetzt, die Menge an Plastikmüll, der in die Umwelt gelangt, auf null zu reduzieren.

Über NEA

2019 vergibt die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. in Zusammenarbeit mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zum fünften Mal den Next Economy Award (NEA). Der NEA ist die nationale Spitzenauszeichnung für Startups, die auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit setzen. Die Auszeichnung wird am 22. November 2019 in verschiedenen Themenfeldern der Nachhaltigkeit vergeben. Der NEA will „grünen Gründern“ und Sozialunternehmern Rückenwind verschaffen und Startups fördern, die den Wandel zur „nächsten“, nachhaltigeren Wirtschaft mitgestalten wollen. Der Preis besteht neben der Statuette aus wertvollen Kommunikations- und Sachleistungen.

Pressekontakt:

Griffel & Co Kommunikation GmbH, Verena Dickel, Forstmannstraße 8 b, 22303 Hamburg
vd@griffel-co.com Tel.: 040 609 458 600